Amtsblatt der Stadt

BAD HERRENALB

Du tust mir gut

Donnerstag, 27. Oktober 2022
www.badherrenalb.de • Diese Ausgabe erscheint auch online

Nr. 43

Halloween-Kürbisschnitzen

Für Kinder

Freitag, 28.10., 14.30 Uhr
Treffpunkt: Alte Grundschule
Kürbis und Werkzeug wird gestellt!
Kosten: 5 Euro pro Kind
Anmeldung in der Tourist-Info bis 26.10. erforderlich!
www.badherrenalb.de/veranstaltungen

Foto: Elsing/Photodisc/Thinkstock

Halloween-Special: Zaubershow

Montag, 31.10.2022, 16 Uhr
Kurhaus Bad Herrenalb
Kinderzaubertheater PHÄNOMENAL
Eintritt: 9 Euro (Erwachsene), 7 Euro (Kinder)
www.badherrenalb.de/veranstaltungen

Foto: piathowik/iStock/Thinkstock

Foto: rottoro/iStockphoto/Getty Images

Herzlichen Glückwunsch: Lina Rietschle feiert 103. Geburtstag

Karl-Heinz Waidner mit dem Goldenen Handwerkerbrief geehrt

Halloween Gruseltour

Bildquelle: Tourismus und Stadtmarketing Bad Herrenalb

Montag, 31. Oktober, 18.30 Uhr
Treffpunkt: Steinmönch

inkl. Geisterstunde im Museum, Schatzkiste und Bluttrunk

Kosten: 10 Euro Erwachsener, 5 Euro Kinder (6-12 Jahre)

Anmeldung in der Tourist-Info Bad Herrenalb erforderlich!

www.badherrenalb.de/veranstaltungen

bad herrenalb
Du tust mir gut

Amtliche Bekanntmachungen

Rathaus am 31. Oktober geschlossen

Das Herrenalber Rathaus ist am Montag, 31. Oktober 2022 nicht geöffnet. Am Mittwoch, 2. November, sind wir nach dem Feiertag am 1. November wieder gerne für Sie da.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Sozialamt vom 31.10. bis 07.11.2022 geschlossen

Das Sozialamt ist in der Zeit vom 31.10.2022 bis einschließlich 07.11.2022 geschlossen. Ab Dienstag, den 08.11.2022 ist der Bereich Soziales und Renten wie gewohnt für Sie da.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Kühler Brunnen“

& örtliche Bauvorschriften zu diesem Bebauungsplan in Bad Herrenalb Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB

mit der Aufstellung (Gemeinderatssitzung am 16.12.2022) des Bebauungsplanes (§ 2 (1) BauGB und § 74 LBO) soll eine Konversion der Flächen des ehemaligen Hotels „Kühler Brunnen“ an der Ettlinger Straße ermöglicht werden.

Der Vorentwurf wird gemäß § 3 (1) BauGB zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit im Rathaus Bad Herrenalb, Bauamt 2. OG., Rathausplatz 11, 76332 Bad Herrenalb, während den üblichen Öffnungszeiten öffentlich ausgelegt.

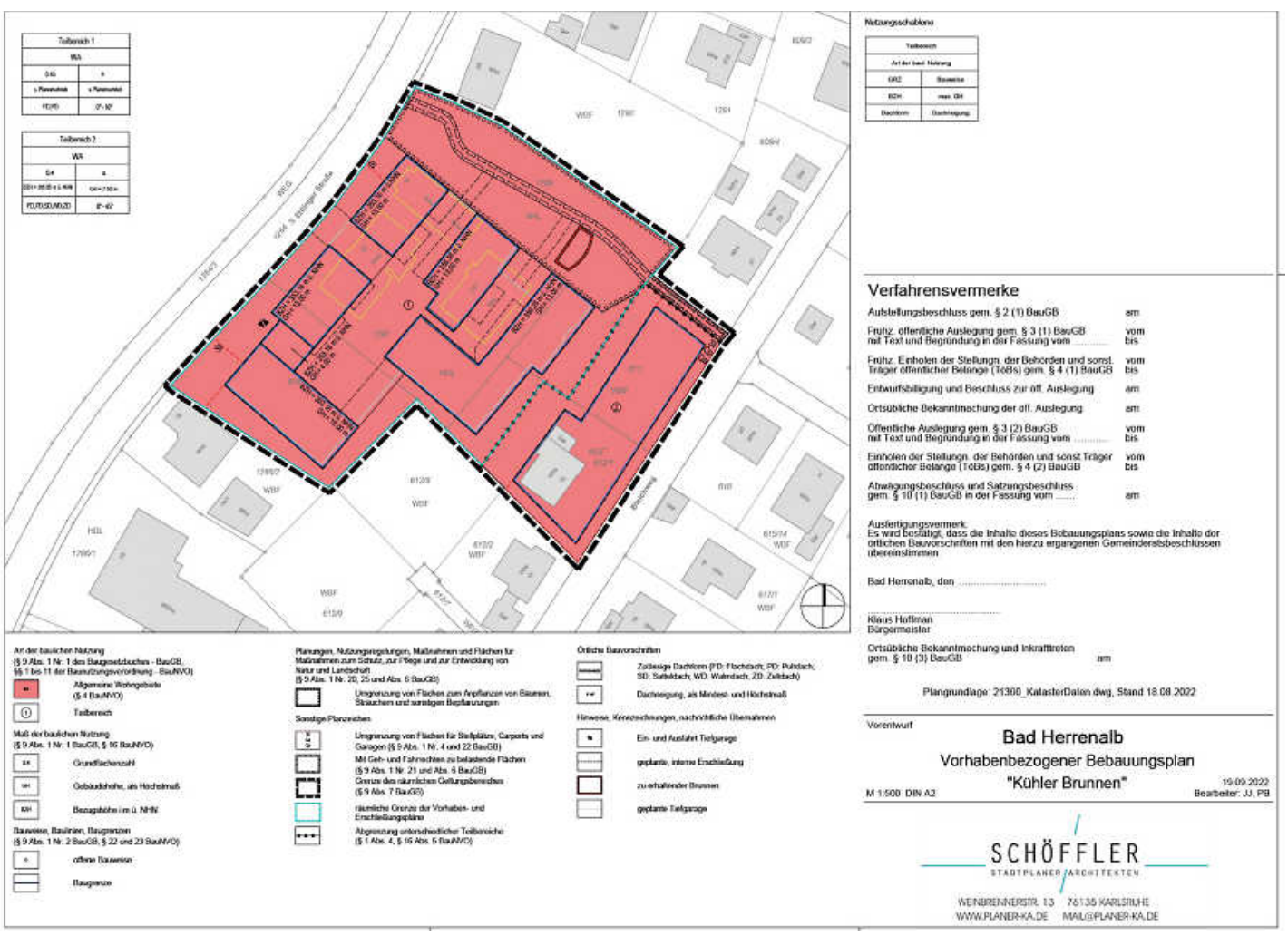
Diese öffentliche Auslegung im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung soll vom 02. November 2022 bis einschließlich 15.November 2022 stattfinden.

Bedenken und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger werden bereits im Rahmen dieser öffentlichen Auslegung schriftlich oder zu Protokoll im Stadtbauamt entgegengenommen.

Das verbindliche Verfahren der Offenlage gemäß § 3 (2) BauGB wird zu einem späteren Zeitraum durchgeführt. Die Öffentlichkeit wird hierzu rechtzeitig informiert.

Der Vorentwurf in Plandarstellung und Text wurde vom Planungsbüro Schöffler Stadtplaner Architekten, Weinbrennerstraße 13, 76135 Karlsruhe gefertigt.

Bad Herrenalb, 24.10.2022
gez. Klaus Hoffmann
Bürgermeister



Ortschaftsrat Bernbach

Einladung zur 44. Sitzung des Ortschaftsrates
Die., 8. Nov. 2022, 18:30 Uhr im Rathaus Bernbach
Themen:

- **ggf. Bauangelegenheiten**
- **Neues Feuerwehrgebäude**
- **Ortskern u. Dorfplatz**
- **Informationen für Bernbach und Althof**
- **Informationen aus dem Gemeinderat**
- **Sonstiges**
- **Fragen u. Anliegen aus dem Gremium**
- **Fragen u. Anliegen der Bürger**

Zum diesjährigen **Volkstrauertag am 13. Nov. 2022** wird am Ehrenmal auf dem Friedhof zum Gedenken an die Opfer von Kriegen, Verfolgung und Terror ein Kranz aufgestellt.
Die Gedenkfeier findet in Herrenalb statt.

Am 27. Nov. 2022 lädt der Ortschaftsrat alle Senioren über 65 Jahre zum Senioren- u. Bürgernachmittag mit Kaffee und Kuchen und einer Vesper ein. Einlass ist ab 13:30 Uhr!

Ab 14:00 Uhr startet ein buntes Programm, zu dem auch die übrigen Bürger herzlich willkommen sind.

Es gelten die aktuellen Coronabestimmungen des Landes Baden-Württemberg

Ihr Ortschaftsrat freut sich über eine rege Teilnahme.
Klaus Lienen
Ortsvorsteher

Die Tafeln

DIE TAFELN
Essen, wo es hingehört

Der Tafel-Laden braucht dringend Unterstützung

Der Herrenalber Tafel-Laden braucht dringend Unterstützung durch Geld- und Lebensmittelspenden. Der Bedarf wird in den kommenden Monaten wieder deutlich ansteigen, denn der Stadt werden demnächst 31 weitere Flüchtlinge zugewiesen, die als einkaufsberechtigte Bürgerinnen und Bürger dort ebenfalls einkaufen dürfen. Bitte unterstützen Sie den Tafel-Laden durch Spenden (gerne auch als Dauerauftrag) auf das **Treuhand-Konto TAFEL: Sparkasse Bad Herrenalb, DE03 6665 0085 0005 0726 62**. Auch regelmäßig gespendete kleine Beiträge helfen! Herzlichen Dank!

Lebensmittelspenden können immer dienstags- und freitagsvormittags am Tafelladen abgegeben werden.

Stadtwerke
Bad Herrenalb GmbH
Unsere Nähe ist Ihr Vorteil

Energie sparen in der Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

Stadtwerke am 31. Oktober geschlossen
Die Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH bleibt am Montag, den 31. Oktober 2022 geschlossen.
In der bestehenden Energiekrise möchten auch wir unseren Beitrag leisten und fahren durch diese Maßnahme unsere Heizungsanlagen für 4 Tage herunter.
Ab dem 2. November ist die Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Altersjubilare

Bad Herrenalb

01.11.	75 Jahre	Rosa Apollonia Rabold
01.11.	75 Jahre	Robert Victor Kolb
02.11.	90 Jahre	Albert Martin Müller
15.11.	75 Jahre	Helmut Link
15.11.	70 Jahre	Hubert Ernst Hermann Weigold
19.11.	70 Jahre	Doris Dennig
24.11.	80 Jahre	Udo Theobald
25.11.	75 Jahre	Rukiye Günes
28.11.	85 Jahre	Bernhard Josef Michatz

Bernbach

29.11.	80 Jahre	Heidemarie Hüttig
29.11.	75 Jahre	Margot Berta Bitsch

Rotensol

02.11.	70 Jahre	Helmut Gerhard Boht
28.11.	70 Jahre	Brigitte Weiß

Neusatz

15.11.	70 Jahre	Wolf-Dieter Hermann Röse
25.11.	95 Jahre	Lydia Filaus

Ehejubilare

Bad Herrenalb
03.11. Herr August Adolf Wick und Frau Hildegard Waltraut Wick geb. Klimmeck
50 Jahre verheiratet

Bernbach
24.11. Herr Manfred Wilhelm Gräßle und Frau Ursula Gräßle geb. Kulik
50 Jahre verheiratet

ZEITUMSTELLUNG
NICHT vergessen!

Nachrichten und Informationen

Lina Rietschle feierte 103. Geburtstag

Lina Rietschle aus Rotensol feierte am letzten Freitag ihren 103. Geburtstag. Im Namen der Stadt überbrachte Bürgermeister Hoffmann der Jubilarin herzliche Glückwünsche. Foto: Stadt Bad Herrenalb

Im Kreise ihrer Familie feierte Lina Rietschle am letzten Freitag ihren 103. Geburtstag. Im Namen der Stadt gratulierte Bürgermeister Hoffmann der rüstigen Jubilarin und überreichte ihr einen Blumenstrauß und ein kleines Geschenk.
Lina Rietschle ist eine Ur-Rotensolerin. Sie wurde in ihrem Elternhaus im Beerfeldweg am 21.10.1919 geboren und lebt mit kurzen Unterbrechungen bis heute dort. Ihr Einstieg in das Berufsleben begann schon in frühen Jahren auf dem landwirtschaftlichen Hof ihrer Eltern. Später arbeitete sie im Hotel Funk in Dobel, wo sie auch ihren späteren Ehemann kennenlernte.
Das Rezept für ein so langes Leben sieht Lina Rietschle in ihren vier Enkeln und fünf Urenkeln, auf die sie aufgepasst hatte, als diese noch klein waren. „Der Umgang mit Kindern hält einfach jung." Und so ist es nicht verwunderlich, dass die Seniorin noch aktiv am Leben teilnimmt, wenn auch mit Unterstützung. Fünf Mal in der Woche ist Lina Rietschle zu Gast in der Tagespflegestation an der Alb, was sie sehr schätzt. „Das ist ein tolles Team." An den anderen Tagen kommt ein Pflegedienst und die AWO versorgt sie mit Mahlzeiten. Zudem wohnt eine Enkelin mit in dem Haus und kann der Oma helfen, wenn es nötig ist.
Aber natürlich bringt das hohe Alter auch körperliche Einschränkungen mit sich. Das Lesen klappt nur noch mit Büchern in Großdruck und das Stricken, ihr liebstes Hobby, musste Lina Rietschle aufgrund von Arthrose in den Händen aufgeben. Unterkriegen lässt sie sich davon jedoch nicht, wie ihr Sohn Rolf Rietschle erklärt. „Meine Mutter ist ungemein diszipliniert und taff. Für uns als Familie ist sie ein echtes Vorbild. Wir sind unheimlich dankbar dafür, dass wir sie haben und sie ist, wie sie ist."

50-jähriges Meisterjubiläum: Karl-Heinz Waidner mit dem Goldenen Handwerkerbrief geehrt

Foto: Kreishandwerkerschaft

Bei einem Festakt im Kurhaus Bad Liebenzell hat die Kreishandwerkerschaft Calw am 7. Oktober in Anwesenheit von Klaus Mack, MdB und weiteren Ehrengästen Diamantene und Goldene Handwerkerbriefe verliehen. Für das 50-jährige Meisterjubiläum wurde der Herrenalber Handwerker Karl-Heinz Waidner mit einem Goldenen Handwerkerbrief geehrt, der seine Prüfung zum Blechnermeister 1972 abgelegte. Als Vertreter der Stadt nahm der stellvertretende Bürgermeister Manfred Senk an der Verleihung teil, der Karl-Heinz Waidner im Namen der Stadt herzlich gratulierte.

Kulinarischer Abend der Superlative zum Albtal-Jubiläum

Foto: Sabine Zoller

(SZ) Zum zehnten Geburtstag von „Die Feinen Adressen im Albtal" und der „Tourismusgemeinschaft Albtal Plus" gab es eine Küchenparty für Feinschmecker mit Feierlaune. Mit dem Doppeljubiläum verbunden bot die exklusive Partylocation in den Räumlichkeiten von Cedric Schwitzer´s Sternerestaurant nicht nur kulinarische Highlights, sondern zudem anregende Gespräche zwischen Touristikern und Leistungsträgern, um das Netzwerk der Tourismusdestination zukunftsfähig zu gestalten.

Sterneköche und Touristiker im Austausch
Ende 2012 wurde auf Initiative einer gastronomischen Interessengemeinschaft „Die Feinen Adressen im Albtal" sowie die „Tourismusgemeinschaft Albtal Plus" mit acht Mitgliedsgemeinden

gegründet. „Bei uns beginnt der Schwarzwald“, so Bettina Reitze-Lotz, die als Geschäftsführerin der Tourismusgemeinschaft Albtal Plus betont: „Natur trifft bei uns im ersten Tal im Nordschwarzwald nicht nur Kultur, sondern auch Kulinarik!“ Ein Thema, das für anregende Gespräche sorgt, denn es gibt nicht nur die einzigartigen Erzeugnisse der Region samt den Produzenten von nebenan zu entdecken. Genuss und Gastlichkeit sind die Schlagworte, mit denen das liebliche Albtal punktet.

Die Feinen Adressen

„Der Tourismus im Albtal verbindet uns, liegt uns am Herzen, genauso wie die Bevölkerung und die Gäste, die bei uns Natur, Kultur, Wellness und kulinarischen Genuss suchen“, so Bernhard Zepf, Vorsitzender der Feinen Adressen im Albtal e.V. bei seiner Begrüßung zum Jubiläumsabend. Als Gäste waren die Leistungsträger der Gemeinden geladen, um sich zudem ein Bild zu einem fein abgestimmten Angebot an regionalen Spezialitäten zu machen. Zur Vereinigung der Feinen Adressen zählen Gastronomen, Hoteliers und Feinkost-Produzenten, die zu den Besten ihres Metiers gehören. „Was uns eint, ist die Passion für Qualität, Genuss und ehrliche Gastfreundschaft“, so Zepf, der in seiner Ansprache über die Anfänge der Zusammenarbeit berichtet und betont: „Solche Vereinigungen sind notwendig, denn Tourismus endet nicht an einer Ortstafel. Tourismus ist geprägt durch regionale Besonderheiten und findet da statt, wo die Menschen eine ehrliche Herzlichkeit leben und sich die Betriebe dafür einsetzen, dass es den Gästen und Menschen, die zu uns kommen, gut geht.“ Als Patron vom „Hotel Erbprinz“ in Ettlingen bestätigt Bernhard Zepf das feste Fundament der Vereinigung, die sich in engem Schulterschluss mit Albtal Plus präsentiert. „Es gibt kein reizvolleres Tal, und daher wollen wir bei unserer exklusiven Küchenparty unsere gastronomische Vielfalt beweisen und den Austausch mit den Leistungsträgern pflegen.“ Mit großer Anerkennung spricht er für Bettina Reitze-Lotz und Julia Strickfaden von der Tourismusgemeinschaft anerkennende Worte aus, „da sie es sind, die für die Gemeinschaft immer neue Plattformen bieten.“

Zusammenhalt der Leistungsträger

Auch für Klaus Hoffmann, Bürgermeister von Bad Herrenalb und Vorsitzender der Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e.V., gilt das Motto: „Die Leitungsträger müssen zusammenarbeiten, um das gemeinsame Ziel zu erreichen, das da heißt den Tourismus voranzubringen.“ Zum feierlichen Anlass dankt er den Feinen Adressen nicht nur für die Einladung, sondern spricht auch den Bürgermeistern und Gemeinderäten von Dobel, Ettlingen, Karlsbad, Malsch, Marxzell, Straubenhardt, Waldbronn und Bad Herrenalb den Dank für die Zusammenarbeit aus, die das Albtal in den letzten Jahren vorangebracht haben. Als einen der schönsten Wanderwege steht für ihn nicht nur der Albtal Abenteuer Track mit besonderen Wandererlebnissen im Fokus, sondern on Top zudem das Thema Kulinarik. „Für das kommende Jahr steht ganz Baden-Württemberg im Zeichen des Genießens“, so Hoffmann, der als Touristiker auf eine Doppelsieg-Strategie setzt und bewusst die Gastronomen im Tal anspricht: „Wir brauchen Sie im nächsten Jahr ganz dringend, um 2023 das Thema Genuss und genießen weiter voranzubringen.“

Synergien für alle Akteure

Als Gast betonte Christine Neumann-Martin (MdL), stellvertretende Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion den „wunderschönen Abend mit den vielen kulinarischen Delikatessen aus dem Albtal“ und Bürgermeister Christian Stalf aus Waldbronn erklärte: „Das Angebot beweist, wie attraktiv unser Albtal ist.“ Für die FDP-Landtagsabgeordnete Alena Trauschel (MdL), war die angenehme Atmosphäre, die zu diversen Gesprächsrunden führte ebenso wichtig wie das gut funktionierende Kulinarik-Netzwerk, „das erhebliche Synergien für alle beteiligten Akteure bietet.“

NOTDIENSTE

Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-Sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 96589700** oder **www.docdirekt.de.**

Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805 19292-160
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805 19292-123
Pflegestützpunkt Landkreis Calw:	07051 160329
Giftnotruf:	0761 19240

Tierärztlicher Notfalldienst

Falls der Haustierarzt nicht erreichbar: **07231 1332966**
UNA Tierrettungsdienst 24h-Notruf: **0180-55 952 952** (14ct/min)

Stadtwerke Bad Herrenalb

Störungsnummer Strom 07083 9248444
Störungsnummer Wasser 07083 9248445

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notfalldienst wird unter Rufnummer **0621 / 38 000 807** vermittelt.

Notdienst der Apotheken

Ansage der dienstbereiten Apotheken in der Umgebung unter 01805-002963

Donnerstag, 27.10.2022:
Sibylla-Apotheke Ettlingen Tel.: 07243 - 1 26 60
Badener-Tor-Str. 16, 76275 Ettlingen

Freitag, 28.10.2022:
Apotheke am Stadtgarten Ettlingen Tel.: 07243 - 1 74 11
Thiebauthstr. 6, 76275 Ettlingen

Samstag, 29.10.2022:
Apotheke am Marktplatz Busenbach Tel.: 07243 - 5 65 30
Marktplatz 4, 76337 Waldbronn, Albtal (Busenbach)

Sonntag, 30.10.2022:
Apotheke Singen Tel.: 07232 - 7 05 80
Goethering 141, 75196 Remchingen (Singen)

Montag, 31.10.2022:
Weier-Apotheke Ettlingenweier Tel.: 07243 - 9 08 00
Ettlinger Str. 31, 76275 Ettlingen (Ettlingenweier)

Dienstag, 01.11.2022:
Schloss Apotheke Ettlingen Tel.: 07243 - 1 60 18
Marktstr. 8, 76275 Ettlingen

Mittwoch, 02.11.2022:
St. Barbara-Apotheke Langensteinbach Tel.: 07202 - 71 22
Hauptstr. 29, 76307 Karlsbad (Langensteinbach)

Donnerstag, 03.11.2022:
Albtal-Apotheke Ettlingen Tel.: 07243 - 5 78 00
Schöllbronner Str. 2, 76275 Ettlingen

Aus dem deutschen Festnetz kostenlos: 0800 0022 833
Vom Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/min)
Im Internet: www.aponet.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Bad Herrenalb

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien GmbH & Co. KG, 68789 St. Leon-Rot, Opelstraße 29, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Klaus Hoffmann, 76332 Bad Herrenalb, Rathausplatz 11, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktionelles: Herr Siebje, Tel. 07083 5005-23, E-Mail: amtsblatt@badherrenalb.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: gaggenau@nussbaum-medien.de, Telefon: 07225 9747-0

BERATUNGS- UND HILFSDIENSTE

SOZIAL- UND DIAKONIESTATION DES KRANKEN-PFLEGEVEREINS BAD HERRENALB UND DOBEL
TAGESPFLEGE
An der Alb 14, Tel. 07083 2195, Fax 07083 5475, Pflegenotruf: 5463

DIAKONISCHE BEZIRKSSTELLE NEUENBÜRG
75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082 948012,
www.diakonie-nordschwarzwald.de,
dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Gruppe für Trauernde, Kleiderlädle und Diakonie-Café

TAFELLADEN IN BAD HERRENALB
Im Kloster 11, dienstags 13.00 bis 14.00 Uhr, freitags 10.00 bis 11.00 Uhr; den Berechtigungsausweis beantragen Sie im Sozialamt

ARBEITER-SAMARITER-BUND BAD HERRENALB
ASB-Sozialstation, Telefonzentrale: 07083 92350
häusliche Pflege, Hilfe im Haushalt, Fahrdienste, Krankentransport, stationäre Pflege
24-Stunden-Telefon: 07083 923535

ARBEITERWOHLFAHRT
Betreute Wohnanlage, Gaistalstraße 121 - 123
Tel. 51714, Fax: 924086
bw.badherrenalb@awo-ka-land.de

HOSPIZDIENST BAD HERRENALB UND DOBEL
Frau Karin van Roode, Tel. 979747
Spendenkonto: Sparkasse Pf-Cw BLZ 666 500 85
Konto-Nr. 4 348 281

STADTSENIORENRAT BAD HERRENALB E.V.
Senioren-Begegnungsstätte im „Alten Kurbad", Rathausplatz 7/2
Tel. 07083 9389604, E-Mail: stadtseniorenrat-herrenalb@gmx.de

AOK-BERATUNGEN
Terminvereinbarung unter 07082 94400

AA-MEETING - ANONYME ALKOHOLIKER
jeden Dienstag, 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus, Im Kloster 39, Eingang Untergeschoss

PRO FAMILIA, AUSSENSTELLE BAD WILDBAD-CALMBACH
Tel. 07231 607586-0

LANDRATSAMT CALW – GESUNDHEIT UND VERSORGUNG
Calw, Vogteistr. 42 - 46, Tel. 07051 160931

PSYCHOSOZIALES BERATUNGS- UND BEHANDLUNGSZENTRUM CALW
Bahnhofstr. 31, Tel. 07051 93616, Fax 07051 936188

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG FREUDENSTADT
Einmal im Monat in der Seniorenbegegnungsstätte
Terminvereinbarung unter 07441 860500 dringend erforderlich.

VdK (SOZIALVERBAND)
Sozialberatung einmal im Monat im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal
Terminvereinbarung unter 07084 5929648 dringend erforderlich (Herr Dr. Käfer)

DRK-KREISVERBAND CALW E.V.
Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern", Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst
Sabine Wiegand und Daniel Vejsada, Telefon: 07051 7009-140 (141)
E-Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

„Pilates ist eine Philosophie"

Bürgermeister Hoffmann gratuliert Natalia Cichos-Terrero zur Eröffnung ihres Pilates-Studios im Dobeltal.

Am letzten Donnerstag gratulierte Bürgermeister Klaus Hoffmann Natalia Cichos-Terrero mit einem Blumenstrauß zur Eröffnung ihres Pilates-Studios im Dobeltal. Die nach der Methode des Pilates-Begründers Joseph Pilates zertifizierte Trainerin bietet dort Matten- und Gerätetraining sowie Online-Kurse an.

Unter der fachkundigen Anleitung von Natalia Cichos-Terrero absolviert Bürgermeister Hoffmann einige Pilates-Übungen.

Fotos: Stadt Bad Herrenalb

„Pilates ist mehr als ein Bauch-Beine-Po-Training", erklärt Natalia Cichos-Terrero. „Es ist ein Training, das präzise und kontrollierte Bewegungen voraussetzt und Geist und Körper auf höchstem Niveau fordert. Es ist eine Lebensart, die glücklich macht und deshalb spreche ich auch von einer Pilates-Philosophie."
Nach dieser Erläuterung ließ es sich der Bürgermeister nicht nehmen, vor Ort ein paar Übungen unter fachkundiger Anleitung zu machen. „Das ist gar nicht so einfach, aber es tut gut", urteilte das Stadtoberhaupt und wünschte Natalia Cichos-Terrero viel Erfolg für die Zukunft. „Ihr Angebot ist eine echte Bereicherung für unsere Stadt."

Vorgezogener Abgabeschluss der Ausgabe 44

Bitte beachten Sie, dass aufgrund des Feiertages Allerheiligen für das **Amtsblatt Nr. 44** ein vorgezogener Abgabeschluss gilt.

Abgabeschluss: **Freitag, 28.10. um 10 Uhr**
Erscheinungstag: **Donnerstag, 03.11.22**

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Einsendung Ihrer Beiträge.

Siebentäler Therme Bad Herrenalb

Telefon: 07083/9259-0
www.siebentaelertherme.de

Unsere Öffnungszeiten

Mineraltherme 29° C / 34° C

Montag + Dienstag	09:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch + Donnerstag	09:00 – 21:00 Uhr
Freitag – Sonntag & Feiertag	09:00 – 22:00 Uhr

WellnessWelt & SaunaBereich

Montag	geschlossen
Dienstag	13:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch + Donnerstag	13:00 – 21:00 Uhr
Donnerstag / Damensauna	13:00 – 17:30 Uhr
Freitag	13:00 – 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertag	09:00 – 22:00 Uhr

Kurzzeitige Änderungen unserer Öffnungszeiten

Update zu unseren Öffnungszeiten
Grafik: Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

Samstag, den 29.10.2022	**09:00 – 22:00 Uhr**
Sonntag, den 30.10.2022	**09:00 – 22:00 Uhr**
Montag, den 31.10.2022	**09:00 – 22:00 Uhr**
Dienstag, den 01.11.2022	**09:00 – 22:00 Uhr**
Mittwoch, den 02.11.2022	**geschlossen**

Ab Donnerstag, den 03.11.2022 haben wir für Sie zu unseren regulären Öffnungszeiten geöffnet.

Kommunale Jugendarbeit

Jugendreferentin Virginia Klumpp
Tel. 5006581, E-Mail: vk.jugendreferentin@gmail.com

Simone Wacker
Tel. 51945, E-Mail: mail@maler-wacker.de

Jugendtreff
Im Kloster 10 (ehem. Grundschule)
Dienstag für 7- bis 11-Jährige von 14 bis 16 Uhr (Ansprechperson Virginia Klumpp)
Freitag ab 7 Jahren von 15 bis 18 Uhr (Ansprechperson Simone Wacker)

Chillzone-Jugendtreff in Bernbach

Der monatliche Jugendtreff „Chillzone" hat sich gut in Bernbach etabliert. Beim letzten Treffen ging es zum Kegeln, mit großer Freude waren leider die zwei Stunden viel zu schnell vergangen.

Die nächsten Termine sind: 25.11. und 16.12.
Herzliche Einladung an alle Teenies ab der 5. Klasse.
Treffpunkt: Altes Rathaus in Bernbach.

Wir freuen uns auf euch!
Dunja Schiebenes und Virginia Klumpp (Jugendreferentin)

Sonstige Informationen

Härtwig-Stiftung: Termine für Obstbaum-Abholung und Schnittkurse stehen fest

Liebe Obstbaum-Interessenten/innen,
nach Abschluss der diesjährigen – von der Härtwig-Stiftung geförderten – Obstbaum-Bestellungen wird nunmehr mitgeteilt, dass die bestellten Bäume wie folgt abgeholt werden können (Kostenbeitrag: 10 € pro Baum inkl. Holzpfahl):

- Dienstag, den 15.11.22 in der Zeit zwischen 15.30 bis 17.00 Uhr (BH-Rotensol, Heideweg 9)
- Mittwoch, den 16.11.22 in der Zeit zwischen 10.00 bis 11.00 Uhr (BH-Rotensol, Heideweg 9)

Der obligatorische Obstbaum-Schnittkurs wird wie folgt angeboten (kostenlos):

- Freitag, den 18.11.22 in der Zeit zwischen 15.30 bis 17.00 Uhr (Sportplatz Neusatz/Parkplatz)
- Samstag, den 19.11.22 in der Zeit zwischen 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr (Golfplatz Bad Herrenalb/Eingang)

Baum-Ausgabe bzw. Schnittkurse werden bei jedem Wetter durchgeführt – weitere (Ersatz)Termine sind nicht vorgesehen.
Im Auftrag der Härtwig-Stiftung Bad Herrenalb
Ulrich Wurster

Elterngeld und Elternzeit, das sollten sie wissen

Kostenloser Online-Vortrag
Verbindliche Anmeldung mit E-Mail-Adresse unter
pforzheim@profamilia.de oder 07231.607586-0
Anmeldeschluss 14.11.2022
Mittwoch, 16. November 2022 um 18.30 Uhr

Informationen für schwangere Frauen und werdende Väter zu sozial- und familienrechtlichen Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt.
Wir informieren über die Themen Mutterschutz, Elternzeit, Elterngeld, Kindergeld und andere staatliche Leistungen.
Daniela Dahms, Dipl. Päd., pro familia Pforzheim
Lothar Frey, Dipl. Soz. arb., pro familia Pforzheim
pro familia Beratungsstelle,
Parkstr. 19-21, 75175 Pforzheim, 07231.607586-0
pforzheim@profamilia.de

Schulferien! Zeit für Familien, Schuhkartons gemeinsam zu packen!

Endlich Schulferien! Es macht Spaß, gemeinsam ohne Zeitdruck einen Schuhkarton zu planen, bekleben und füllen. Da können die Kinder sich Gedanken machen, worüber andere Kinder sich freuen werden.
Mitmachen ist ganz einfach: zehn Euro pro Päckchen zurücklegen, die zusammen mit dem Schuhkarton als Spende zu einer von tausenden Abgabestellen gebracht werden. Deckel und Boden eines Schuhkartons **separat** mit Geschenkpapier bekleben oder vorgefertigten Schuhkarton bei Goldschmied Holdermann, an der Kurpromenade oder unter www.jetzt-mitpacken.de bestellen.
Das Päckchen mit neuen Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen der Altersklasse zwei bis vier, fünf bis neun oder zehn bis 14 Jahren füllen. Bewährt hat sich eine Mischung aus Kleidung, Spielsachen, Schulmaterialien, Hygieneartikeln und Süßigkeiten. Auch dieses Jahr dürfen gelatinenhaltige Süßigkeiten sowie einfache Butterkekse eingepackt werden. Eine Packanleitung ist im Flyer zu finden, der über die Webseite der Aktion bestellt und heruntergeladen werden kann oder wie üblich in vielen Geschäften in Dobel. Ist der Karton gepackt, wird er zusammen mit der Spende für Abwicklung und Transport zu einer der Abgabestellen gebracht. In Bad Herrenalb bei Goldschmied Holdermann, an der Kurpromenade oder in Dobel bei Familie Burmester, Friedenstr. 42 von 9 bis 19 Uhr.
Alle Informationen erhält man auch unter der Hotline 030 - 76 883 883 oder unter www.die-samariter.org. Wer die Aktion finanziell unterstützen möchte, findet auf der Webseite des Vereins ein sicheres Online-Spendenformular oder kann klassisch per Überweisung spenden (Geschenke der Hoffnung, IBAN: DE12 3706 0193 5544 3322 11, BIC: GENODED1PAX, Verwendungszweck: 300501/Weihnachten im Schuhkarton).
„Wer keine Zeit zum Packen hat, kann uns auch Sachspenden zur Verfügung stellen, mit denen wir weitere Schuhkartons füllen können", sagt Catherine Burmester, Leiterin der Abgabestelle in Dobel. „Wir freuen uns auch über Personen, die beitragen, einen Teil der Transporte zu finanzieren."

Internationale Fachkräfte - Erfolgreicher Start und gelungene Integration ins Unternehmen

Kostenfreie Online-Veranstaltung am 15.11.2022 um 14.00 Uhr
Internationale Fachkräfte sind ein wichtiger Faktor bei der Suche nach Fachkräften. Damit dieser spannende Weg eine Erfolgsgeschichte wird, gibt es einige Klippen zu umschiffen. Das Ankommen im Betrieb bedeutet mehr als die Übergabe von Arbeitskleidung und Büroschlüssel am ersten Arbeitstag. Erfolgreiches Onboarding („an Bord nehmen") beginnt gerade bei ausländischen Mitarbeiter*innen noch im Bewerbungsprozess und stellt sicher, dass die oder der neue Mitarbeiter*in nicht nur am ersten Tag „auftaucht", sondern motiviert, informiert und mit vollständigen Unterlagen und Informationen in das Unternehmen startet. Bei Mitarbeiter*innen mit Flucht- oder Zuwanderungsgeschichte kommen neue Herausforderungen dazu. Viele kennen die Abläufe im Betrieb nicht oder haben zunächst Verständigungsprobleme.
In der Veranstaltung erhalten Unternehmen und Personalverantwortliche praktische Hinweise und Tipps an die Hand. Der Fokus wird auf der Überwindung von Sprachbarrieren, Missverständnissen und Konflikten liegen. Dabei werden Ideen und Impulse aus der Praxis aufgezeigt, wie die Integration erfolgreich gelingen kann.
Diese Veranstaltung ist eine Kooperationsveranstaltung zusammen mit den Handwerkskammern Reutlingen und Karlsruhe.
Anmeldung unter: https://register.gotowebinar.com/register/7038233837761452299 oder per E-Mail an Michaela Thoma: thoma@pforzheim.ihk.de, Tel. 07452 930117

Notizen der Polizei

Das Polizeipräsidium Pforzheim informiert

Einbruch in Haus und Seele
Sie kommen nach Hause, sehen die aufgehebelte Tür, dahinter die offenstehenden ausgeräumten Schränke, die durchwühlten Schubladen und „Intimes" überall auf dem Boden verteilt. Der nach außen sichtbare materielle Schaden lässt sich beseitigen. Eines lässt sich allerdings nicht so einfach wieder herstellen - das Gefühl sich in der eigenen Wohnung sicher zu fühlen.
Sich ständig wiederholende Bilder der durchsuchten Wohnräume nach dem Einbruch, die Frage „warum haben sie ausgerechnet bei uns eingebrochen?" und die Ungewissheit über die Täter führen häufig zu Angst und dem Gefühl der Erniedrigung und Machtlosigkeit. Nicht selten wollen Betroffene sogar deshalb aus ihrem Haus ausziehen.
Einbruchsdiebstahl ist jedoch kein unabwendbares Ereignis, denn effektive Sicherungstechnik kann Einbrüchen vorbeugen. Aufeinander abgestimmte Sicherungseinrichtungen erhöhen den Widerstandswert eines Objektes und haben zudem abschreckende Wirkung.
Lassen Sie sich deshalb von Experten beraten. Sinnvoller Einbruchschutz muss sorgfältig und individuell geplant werden. Dies ist nicht immer einfach, weshalb Ihnen die Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen des Polizeipräsidiums Hilfe leisten. Vereinbaren Sie einfach einen Termin. Vor Ort begutachten polizeiliche Fachberater für Sicherungstechnik hierbei Ihr Haus oder Ihre Wohnung, analysieren die Schwachstellen und erarbeiten ein speziell auf Sie abgestimmtes Sicherungskonzept.
Sie möchten eine Beratung? Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Polizeipräsidium Pforzheim
Referat Prävention
Geschäftszimmer
Tel.: 07231-186 1201
pforzheim.pp.praevention@polizei.bwl.de
Ihre Polizei

Landratsamt Calw

Kurse für Eltern aus dem Landkreis Calw starten wieder

Eltern aus dem Landkreis Calw können sich zu verschiedenen kostenlosen Angeboten anmelden

erMUTigende Erziehung konsequent und liebevoll"
Wie kann der Alltag mit Kind entspannter aussehen? Was ‚stört' das eigene Kind? Wie kann eine Erziehungsperson passend auf schwierige Situationen reagieren? Der Kurs „erMUTigende Erziehung konsequent und liebevoll" ist für Eltern von Kindern zwischen 3 und 11 Jahren geeignet. Er ist konzipiert für Eltern, die sich einen entspannteren Alltag mit ihren Kindern wünschen und hierfür Impulse und Anregungen erhalten wollen. Geleitet wird der Elternkurs von Maren de Klerk, Diplom- Psychologin und systemischer Familientherapeutin.
Start: **7. November 2022**; Online-Kurs montags 19.30 bis 21.45 Uhr; sechs Termine oder **11. November 2022**; Online-Kurs dienstags/mittwochs 8.30 bis 10.45 Uhr; sechs Termine
Maren de Klerk Tel.: 0721 / 499 06 48 odermaren.deklerk@gmx.de

Starke Eltern Online-Kurs:
Der Elternkurs richtet sich an Eltern oder Alleinerziehende von Kindern im Alter von 0 – 18 Jahren und bietet viele verschiedene Impulse und Anregungen für den Erziehungsalltag. Eltern haben die Möglichkeit, über das eigene Erziehungsverhalten nachzudenken und sich mit anderen Eltern auszutauschen. Sie erhalten Unterstützung, um herausfordernde Situationen mit den Kindern gut zu meistern und den Stress im Familienalltag zu reduzieren. Gerade in der derzeitigen Pandemie mit allen Herausforderungen sollen Eltern mit diesem Angebot unterstützt und gestärkt werden. Kursleiterin: Michaela Rokos, Sozialpädagogin und Starke-Eltern-Kursleiterin.
Start: **14. November 2022;** montags 19 bis 21 Uhr; acht Termine in Kooperation mit der VHS Landkreis Karlsruhe über die vhs.cloud. Kursnummer: I105GES001
Info und Anmeldung: Volkshochschule Landkreis Karlsruhe; Jean-Samuel Marx 0721/3528331 und info@vhs-karlsruhe-land.de ; www.vhs-karlsruhe-land.de

Babymassage+ in Neuweiler-Breitenberg:
Kursleitung: Samantha Stockinger, Familien und Kinderkrankenschwester; entwicklungspsychologische Beraterin
Für Eltern mit Babys 1: Monat bis Krabbelalter
Start: **18. November 2022**; freitags 10:00 – 11:00 Uhr; 3 Termine
Anmeldung: Tel.: 0176/23496287 oder Mail: hallo@herz-wunder.de
Infos: www.herz-wunder.de

Babymassage+; Campingplatz Höfen,
Kursleitung. Tina Rapp, Familienkrankenschwester
Für Eltern mit Babys ab 5. Lebenswoche bis Krabbelbeginn ca. 7. Monat,
Start: **23. November 2022**;
mittwochs 11:00 - 12:30 Uhr; 2 Termine
Anmeldung: Tel.: 0151-16967177; Mail:
babyglueck.bei.tina.keltern@gmail.com
Infos: https://babyglueck-bei-tina.jimdofree.com/
Für Eltern aus dem Landkreis Calw ist die Teilnahme an den Kursen kostenlos. Die Kursgebühr übernimmt der Landkreis Calw im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE. Mit der kostenlosen Teilnahme an Elternkursen will der Landkreis Familien unterstützen und stärken.
Für weitere Informationen zum Fragen zum Landesprogramm STÄRKE steht Christiane Fünfgeld, Landratsamt Calw, Tel. 07051/160652, E-Mail Christiane.Fuenfgeld@kreis-calw.de zur Verfügung.

Landkreis sucht Unterbringungsmöglichkeiten für Geflüchtete

Der Landkreis Calw betreibt im Rahmen der vorläufigen Unterbringung mehrere Gemeinschaftsunterkünfte. Hier finden Geflüchtete für die Zeit des Asylverfahrens Zuflucht. Aktuell kommen viele Menschen – circa 130 monatlich – aus der Ukraine, Afghanistan, Syrien und weiteren Ländern nach Deutschland und in den Landkreis Calw und suchen Schutz vor Krieg und Verfolgung. Dadurch stoßen die vorhandenen Unterkünfte des Landkreises und der Kommunen an ihre Kapazitätsgrenzen. Die Situation wird dadurch erschwert, dass vermehrt für Menschen aus der Ukraine Plätze bereitgestellt werden müssen, die ihre Unterkünfte bei Privatpersonen verlassen müssen. Aktuell leben 785 Menschen in den Unterkünften des Landkreises.
Aus diesem Grund ist der Landkreis Calw auf der Suche nach weiteren Unterkünften zur kurzfristigen Anmietung. Geeignet sind leerstehende Pensionen bzw. Appartements, die jeweils mit einer Kochmöglichkeit ausgestattet sind. Alternativ wäre auch eine größere Gewerbeimmobilie geeignet. In Frage kommen dabei Gebäude mit einer Unterbringungskapazität von mindestens 50 Personen mit Sitz im Landkreis Calw.
Geeignete Unterkünfte können dem Landratsamt, Abteilung Gebäudemanagement und Liegenschaften, telefonisch unter 07051 160600 oder per E-Mail an Melanie.Riexinger@kreis-calw.de gemeldet werden.

Modellprojekt Region für ärztliche Ausbildung holt angehende Ärzte in den ländlichen Raum

Studierende der Uni Tübingen treffen sich in Calw

Studierende des vorklinischen Wahlpflichtfachs „Das volle Leben" und deren Lehrbeauftragte.
Foto: Landratsamt Calw, Janina Dinkelaker

Die medizinische Versorgung im ländlichen Raum zu stärken, das ist das erklärte Ziel des Landesprojekts „Modellregionen für ärztliche Ausbildung". Zusammen mit der Medizinischen Fakultät der Universität Tübingen werden für die Modellregion Calw neue innovative Lehrformate entwickelt und erprobt, die Studierende stärker mit einem ärztlichen Beruf im ländlichen Raum in Berührung bringen. Bislang ist die ärztliche Ausbildung stark durch ein universitäres bzw. stationäres Umfeld geprägt. Im Projekt arbeiten Vertreterinnen und Vertreter der regionalen Ärzteschaft, dem universitären Institut für Allgemeinmedizin und Interprofessionelle Versorgung in Tübingen sowie Studierende zusammen. Finanziert wird es durch das Land Baden-Württemberg, das maßgeblich den Aufbau solcher Modellregionen unterstützt.
Diesen Monat startet der erste Praxisteil des Modellprojekts „Regionen für ärztliche Ausbildung". Zehn Studierende aus dem zweiten und vierten Semester ihres Medizinstudiums haben sich hierfür eine Woche im Landkreis Calw getroffen und das vorklinische Wahlpflichtfach „Das volle Leben" absolviert. Ein Bestandteil ist der Besuch unterschiedlicher Stationen wie Hausarztpraxen, Pflegedienst, Hospiz, Klinik, Physiotherapie und weiteren, um sich mit Patienten und Experten vor Ort auszutauschen. Durch das Bearbeiten realer Patientenfälle erhalten die Studierenden Einblicke in die regionale Zusammenarbeit zwischen Ärztinnen und Ärzten mit anderen Gesundheitsfachberufen, wie z. B. Pflege, Physiotherapie sowie in die Zusammenarbeit der unterschiedlichen ärztlichen Fachdisziplinen.
„Für uns war es wichtig die Region mit all ihren verschiedenen Akteuren des Gesundheitswesens von Anfang an mit einzubinden", sagt Dr. Thorsten Doneith, Facharzt für Allgemeinmedizin an der Universität Tübingen.
„Die Woche im Landkreis Calw war für mich eine echte Horizonterweiterung – hier konnte ich Dinge sehen, die ich sonst im Studium nicht zu sehen bekomme", so Annalisa Burkei, Medizinstudentin an der Universität Tübingen.
„Als Modellregion für ärztliche Ausbildung ist es unser Ziel, angehende Ärztinnen und Ärzte für eine Tätigkeit im ländlichen Raum zu gewinnen. In Verbindung mit unserem Hausarztstipendium setzen wir stark auf angehende Fachkräfte, um die medizinische Versorgung im Kreisgebiet zu sichern", sagt Dr. Frank Wiehe, Erster Landesbeamter im Landkreis Calw.
„Die theoretische Lehre der Universität wird durch den praktischen Einblick im Landkreis ergänzt. In den Einrichtungen vor Ort können die Studierenden die Schnittstellen zu verschiedenen Fachdisziplinen hautnah erleben", so Sophie Knörle, verantwortlich für die Kreisentwicklung im Landkreises Calw.
In der kommenden Woche startet das Blockpraktikum im Landkreis Calw für Studierende im 10. Semester. Die Studierenden sind hierfür in den ersten zwei Semesterwochen des 10. Semesters im Landkreis Calw und lernen über den eigentlichen Einsatzort hinaus Schnittstellen zwischen den verschiedenen Fachdisziplinen, Professionen und Sektoren kennen.

Aktion Kostenloser Busverkehr an Wochenenden im Landkreis Calw endet

Landrat Helmut Riegger zieht positive Bilanz

Ein Jahr lang an den Wochenenden kostenlos Bus fahren – durch einen Beschluss des Kreistags konnte dieses Angebot für alle Einwohner, Gäste und Touristen des Landkreises Calw geschaffen werden. Seit November 2021 kann man an Wochenenden auf allen Buslinien im gesamten Landkreis Calw sowie auf den Buslinien, welche aus dem Landkreis heraus, jedoch innerhalb des VGC-Tarifgebiets verkehren, kostenlos im Bus mitfahren.

„Die Aktion hat gezeigt, dass die Menschen dazu bereit sind, auf den ÖPNV umzusteigen oder das Auto öfters stehen zu lassen. Wir hoffen darauf, dass diejenigen, die durch die Aktion kostenloses Wochenende den ÖPNV kennengelernt und getestet haben, jetzt regelmäßig den Bus nehmen. Dadurch kann der Geldbeutel, aber auch die Umwelt geschont werden", so Landrat Helmut Riegger.

Am Wochenende vom 29. und 30. Oktober läuft die Aktion zum letzten Mal. Über die Entscheidung, ob es im Landkreis ein anschließendes Angebot geben soll, wird der Kreistag zu einem späteren Zeitpunkt beraten. Zunächst soll abgewartet werden, für welches Modell sich Bund und Land – zum Beispiel das 49-Euro-Ticket oder ein ähnliches Angebot – entscheiden.

Eine Bilanz, die aufzeigt, inwieweit sich die Fahrgastzahlen an den Wochenenden über den Aktionsraum hinweg verändert haben, wird in den kommenden Wochen veröffentlicht, sobald die abschließenden Zahlen vorliegen.

Kindergärten und Schulen

Falkensteinschule Bad Herrenalb

Augenscreening an der Falkensteinschule

Das Team der „Augenmeisterei" führte das Augen-Screening durch.

In Zusammenarbeit mit der „Augenmeisterei" Bad Herrenalb und dem Förderverein der Falkensteinschule fand am Montag in unserer Schule ein Schnell-Screening der Augen der Schülerinnen und Schüler statt.

Die Schulleitung unterstützt diese von der Geschäftsführerin der Augenmeister, Frau Schäfer, initiierte Aktion, weil hier durch Fehlsichtigkeit oder der Verdacht auf Fehlsichtigkeit bei den Kindern entdeckt werden kann. Das ist deshalb so wichtig, weil eine unerkannte Fehlsichtigkeit gravierende Folgen für die schulische Entwicklung hat. So könnte beispielsweise bei einer nicht entdeckten Fehlsichtigkeit eine Lese-Rechtschreibschwäche entstehen oder eine grundsätzliche Schulunlust, da die schulischen Leistungen hinter den kognitiven Möglichkeiten des betroffenen Kindes bleiben könnten.

An der Aktion haben 92 Kinder teilgenommen, die mit einem Infrarot Skiaskop auf Winkelfehlsichtigkeit sowie Kurz-oder Weitsichtigkeit getestet wurden. Dabei stellte sich heraus, dass über ein Drittel der getesteten Kinder leichte bis schwerwiegende Auffälligkeiten aufwies.

Eine Schülerin beim Augen-Screening. *Fotos: Falkensteinschule*

Die Kinder waren sehr begeistert von den technischen Geräten und durften Frau Schäfer und ihre Mitarbeiterin mit allen möglichen Fragen „löchern", die diese sehr bereitwillig und geduldig beantwortet haben.

Wir bedanken uns bei unserem Förderverein, der diese Aktion unterstützt hat sowie bei der „Augenmeisterei" Bad Herrenalb für die gewinnbringende und gute Zusammenarbeit.

Patricia Fischer
(Rektorin)

Grundschule Dobel

Mit Gesang, Tanz und Gedichtvortrag in eine neue Runde der Schulversammlungen

„Wie schön, euch alle hier gemeinsam zu sehen. Wir freuen uns sehr, dass wir uns in diesem Schuljahr endlich wieder einmal im Monat hier zusammenfinden können." Mit diesen Worten begrüßt Frau Obert die Kinder und Lehrerinnen der Grundschule Dobel zur ersten Schulversammlung im Schuljahr 2022/23. Für die Erst-, Zweit- und Drittklässler*innen ist es das erste Mal, dass sich alle Klassen in diesem Rahmen gemeinsam im Foyer treffen.

Reihum zeigt jeden Monat eine andere Klassenstufe, woran sie in der letzten Zeit gearbeitet und was sie vorbereitet hat. Den Anfang machen in diesem Jahr die vierten Klassen. Ganz schön aufregend, so als erste Gruppe vor der ganzen Schule zu stehen, aber: „Wir sind ja die Großen, da sind wir ja auch Vorbilder", überlegt eine Vierklässlerin. Die Klasse 4a startet mit einem Herbstlied aus dem Musikunterricht. Die Strophen sind selbst geschrieben. Den Gesang begleiten die jungen Musiker*innen mit den Boomwhackers. Danach geht es direkt weiter mit einem Tanz der 4b. Mit viel Energie präsentiert die Klasse die einstudierte Choreografie. Und zum Schluss gibt es noch passend zum Thema Wasser im Sachunterricht einen besonderen Gedichtvortrag. Begleitet von Geräuschen und Instrumenten wird das Gedicht „Das Wasser" von James Krüss zu einem echten Hörerlebnis.

Wir freuen uns schon auf die nächste Schulversammlung und sind gespannt, was die dritte Klasse vorbereitet.

Text und Foto: Luisa Schirmer

Albertus-Magnus-Gymnasium

Erasmus+ am AMG: Die Europäische Union mit unserer irischen Partnerschule in Brüssel entdecken!

Das Albertus-Magnus-Gymnasium Ettlingen arbeitet mit der King's Hospital School in Dublin (Irland) am Erasmus+ ProjektGeneration EU: Shaping the Future of Europe zusammen.

In diesem Projekt beschäftigen sich 45 Schülerinnen und Schüler mit der Geschichte der Europäischen Union, deren Institutionen und deren Akteuren sowie den Themen, die die Menschen in der EU bewegen. Darüber hinaus setzen sich sie mit den Kulturen sowie den Sprachen der beiden Länder bzw. Regionen, in denen sie leben, auseinander. Schließlich lernen die Teilnehmenden über den Mehrwert von Erasmus+ sowie über die Arbeit als Botschafterschule für das Europäische Parlament.

Im Rahmen des Projekts, das bereits Ende 2020 angefangen hat, waren Projekttreffen in Dublin, Ettlingen sowie Brüssel geplant. Leider konnten in den letzten zwei Jahren aufgrund der Pandemie keine Begegnungen organisiert werden.

Somit fand das erste Projekttreffen erst in diesem Schuljahr (vom 29.09. bis 03.10.2022) in Belgien statt. Die Teilnehmenden tagten im Irish College der Stadt Leuven. Im Rahmen dieses Treffens standen vielfältige Aktivitäten auf dem Programm wie zum Beispiel ein Besuch in **der Vertretung des Landes Baden-Württemberg bei der Europäischen Union** sowie dem Europaparlament. Zudem führten die Teilnehmenden anregende Diskussionsrunden mit internationalen Vertreter:innen aus dem politischen und wirtschaftlichen Bereich durch. Schließlich haben sie sich wertvolles Wissen über die EU, Europa und Belgien im Haus der Europäischen Geschichte, dem Parlamentarium Brüssel sowie dem Museum MAS aneignen können.

Im Folgenden ein Auszug sowie Impressionen aus dem Reisebericht:

Am 30.09.2022 war für die Schülerinnen und Schüler ein besonderer Tag. Sie besuchten das Europaviertel in Brüssel.

Zuerst wurden die Teilnehmenden des Erasmus+ Projekts herzlich von Herrn Michael Krumb empfangen.Er ist der Ressortbeauftragte des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, sowie des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, in der Vertretung des Landes Baden-Württemberg bei der Europäischen Union. Vor Ort hat Herr Krumb die Gruppe über die Aufgaben und den Stellenwert der Landesvertretung innerhalb der EU informiert.

Als nächstes wurde gemeinsam das Europaparlament besichtigt, dabei konnten sich die Schülerinnen und Schüler mitRóisín Abbott, einer irischenDolmetscherin, über ihren Beruf und die wichtige Rolle von Fremdsprachen austauschen.

Am Nachmittag wartete auf die Gruppe ein weiteres Event: Sie hatten die einmalige Gelegenheit mehrere Referenten und Referentinnen aus verschiedenen EU-Institutionen sowie Einrichtungen mit europäischem und internationalem Fokus kennenzulernen und sie zu ihrer Arbeit und Rolle zu befragen:

- Aus dem politischen Feld präsentieren Una Clarke, Parliament Office Frances Fiztgerald, MEP und Felix Reifenberg, Parliament Office Daniel Caspary, MEP die Arbeit des Parlamentsbüros in Brüssel.
- Als nächstes beleuchteten Philip Grant und Mike Williams vom Irish Department of European Affairs die Tätigkeiten bei diplomatischen Missionen.
- Auf Internationaler Ebene erläuterte Pietro de Matteis, Berater für öffentliche Diplomatie am European External Action Service, die Aufgaben, Projekte sowie Herausforderungen des Europäischen Auswärtigen Dienstes.
- Abschließend stellte Steve Keogh, Enterprise Ireland, das Aufgabenfeld dieser Regierungsbehörde vor. Sie ist für die Entwicklung und Förderung des einheimischen Unternehmenssektors zuständig.

Wir bedanken uns für diesen aufschlussreichen Tag, der allen Teilnehmenden die spannenden Arbeitsfelder der Europäischen Union und die vielfältigen Möglichkeiten der internationalen Beziehungen nähergebracht hat.

Wir freuen uns auf die nächste Begegnung mit unserer irischen Partnerschule entweder in Ettlingen oder Dublin. Weitere Informationen über die Erasmus+ Projekte am AMG finden Sie unter: https://amgettlingen.de/lernen-am-amg/erasmusplus.

Die Teilnehmenden des Erasmus+ Projekts aus Dublin und Ettlingen zu Gast bei der Vertretung des Landes Baden-Württemberg bei der Europäischen Union. Foto: S. Graf und O. Hammouda

Suchtprävention am AMG

Auch in diesem Jahr konnten wir am 7. und 8. Oktober einen gern gesehenen Gast zur ersten **Präventionsveranstaltung** des neuen Schuljahres am AMG begrüßen.

Frank Milbich ist seit 2005 trockener Alkoholiker und hält seit vielen Jahren Vorträge an Schulen und anderen Bildungseinrichtungen, in denen er sehr offen über sein Leben und seinen Alkoholmissbrauch spricht.

Herrn Milbich gelingt es immer wieder, mit den Schülerinnen und Schülern über das Thema Alkohol ins Gespräch zu kommen. Sehr ehrlich und authentisch erzählt er seine persönliche Lebens- und Leidensgeschichte und macht so die Gefahren im Umgang mit Alkohol für die Schüler*innen erfahrbar. Die Schüler*innen nutzten im Anschluss die Gelegenheit, ihre persönlichen Fragen an Herrn Milbich zu stellen, der gerne und ausführlich Rede und Antwort stand.

Wir bedanken uns bei den **Stadtwerken Ettlingen** für die großzügige Finanzierung dieser Vorträge und hoffen auch im nächsten Jahr Herrn Milbich wieder am AMG begrüßen zu können.

Im Folgenden zwei Schülerstimmen zur Veranstaltung:

„Kurz nach Schuljahresbeginn kam Frank Milbich, ein seit 16 Jahren trockener Alkoholiker, zu den achten Klassen an unsere Schule, um uns zu erklären, welche Gefahren Alkohol mit sich bringen kann und welche Erfahrungen er selbst mit dem Thema Alkohol gemacht hat. Dabei schaffte er es, uns mit seiner Lebensgeschichte beizubringen, dass Alkohol in einer gewissen Weise ein Genussmittel sein kann, es aber auch schnell zu einer Sucht werden und somit weitere schlimme Folgen haben kann." Sarah

„… Gleich zu Beginn erklärte uns Herr Milbich, dass wir unsere Fragen ohne Zurückhaltung und Scheu stellen sollten. Sofort schossen viele Arme in die Höhe. Und so beantwortete er diese ganz ehrlich und offen und begann uns somit seine Lebensgeschichte zu erzählen. Schon als 14-Jähriger hat er angefangen, Alkohol zu trinken und wurde so langsam abhängig. Er gestand uns, dass er in seinen schlimmsten Suchtzeiten sogar einmal seinen Sohn im tiefsten Winter vor dem Supermarkt vergessen hatte. Da war es erst einmal ruhig im Klassenzimmer.

Durch die Offenheit und Ehrlichkeit von Frank Milbich verstehen wir es nun besser und bewundern auch, dass er kein Blatt vor den Mund nimmt." Lena

Wilhelm-Ganzhorn-Realschule Straubenhardt

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Wir laden alle Mitglieder des **Förderkreises Wilhelm-Ganzhorn-Schulen e.V.** zu unserer diesjährigen **ordentlichen Mitgliederversammlung**

am Donnerstag, den 17. November 2022 um 20:00 Uhr

in der Wilhelm-Ganzhorn-Schule in Conweiler recht herzlich ein.

Tagesordnung:
- Begrüßung
- Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
- Genehmigung der Tagesordnung
- Berichte des Vorstands
- Bericht des Kassenwarts
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastungen
- Wahlen
- Neufassung der Satzung
- Verschiedenes (Anträge, Aussprachen, etc.)

Die aktuelle und die neue Satzung können Sie auf unserer Web-Seite unter www.foerderkreis-wilhelm-ganzhorn-schulen.de einsehen. Gerne senden wir Ihnen die alte und die neue Satzung auch per E-Mail zu. Sie können diese unter foederkreis.wgs@gmx.de anfordern.

Anträge zur Tagesordnung müssen entsprechend §5 der aktuell gültigen Satzung des Förderkreises Wilhelm-Ganzhorn-Schulen e.V. spätestens 1 Woche vor der ordentlichen Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht sein.

Die Vorsitzenden
Nicola Frey (1. Vorsitzende)
Gunter Burkhardt (2. Vorsitzender)

Informationen der Feuerwehr

Abteilung Stadt

Übungstermine
Termine Aktive:
29.10. 18.30 Uhr Sonderübung Atemschutz
09.11. 19.30 Uhr Übung Gruppe 1
16.11. 19.30 Uhr Übung Gruppe 2
26.11. 16.30 Uhr Sonderübung Maschinisten
26.11. 18.30 Uhr Übung Gesamt
03.12. Kameradschaftsabend
10.12. 18.30 Uhr Übung Gesamt

Interesse? Dann besuchen Sie uns doch einfach bei einer unserer Übungen am Gerätehaus in der Graf-Berthold-Straße.
Kontakt: info@feuerwehr-badherrenalb.de
Ihre Feuerwehr

Abteilung Neusatz-Rotensol

Übungstermine

Übung Feuerfüchse
21.11.2022 17:30 - 18:30 Uhr

Übung Jugendfeuerwehr
14.11.2022 18:00 - 20:00 Uhr

Übung Aktive
04.11.2022 20:00 Uhr

Kirchliche Mitteilungen

Ökumenischer Gedankenanstoß

Die Stadt Gottes: fein lustig
„Ein feste Burg ist unser Gott." Nach wie vor steht dieser Choral nach Psalm 46 von Martin Luther wohl für den Reformationstag (31. Oktober). „Und wenn die Welt voll Teufel wär" beginnt die dritte Strophe. Alles sehr düster, trutzig. Was „wenn die Welt voll Teufel wär"? Ist die Welt nicht voll Teufel, voll Auswüchsen des Bösen?

Der biblische Psalm bricht diese düstere, diese trutzige Perspektive mit einem „dennoch" auf:

Dennoch soll die Stadt Gottes fein lustig bleiben mit ihren Brünnlein … (Ps 46,5)

Selbst „wenn die Welt voll Teufel wär" oder sogar ist. Ja, das Vertrauen auf Gott schützt uns nicht nur vor dem Triumpf des Bösen. Denn der Glaube an den Gott der Bibel gibt uns eine Perspektive über den Abwehrkampf hinaus. Letztlich ist die Stadt Gottes keine Trutzburg, sondern ein angenehmer Ort: Brunnen sorgen für frische Luft und dämpfen den Alltagslärm, ihr Wasser stillt den Durst. Hier halten die Menschen sich nicht nur gern auf, sie sind sogar „fein lustig". Darauf können wir uns freuen.
Seien Sie behütet und bleiben Sie gesund.
Pfr. Matthias Ahrens

Evangelische Verbund Kirchengemeinde Bad Herrenalb und Bernbach

Evangelisches Pfarramt Bad Herrenalb
Pfarrer Johannes Oesch
Im Kloster 9
Tel.: 07083 – 524255
Fax: 07083 - 524256
E-Mail: Johannes.oesch@elkw.de
Internet: www.bad-herrenalb-evangelisch.de

Pfarrer Johannes Oesch befindet sich vom 25. Oktober bis 30. Oktober 2022 im Urlaub!
Vertretung in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten hat Pfr. Florian Lampadius, Telefon, 2320

Pfarramtssekretärin: Doris Sesing
Öffnungszeiten des Pfarramts-Sekretariates:
dienstags und freitags von 08:30-12:30 Uhr
und donnerstags von 16:00-18:00 Uhr,
E-Mail: Doris.Sesing@elkw.de
Am 28.10. bleibt das Gemeindebüro wegen Weiterbildung geschlossen.
~~~
~~~